Baumpflanzaktion
der RSB-Jugend

Am Samstag, dem 14. April 2018, fand im Wald bei Westernohe in Zusammenarbeit mit der Forstverwaltung Rennerod die Baumpflanzaktion statt, welche sich damit zum dritten Mal jährte.

Begrüßt wurde durch den Vorsitzenden des Schützenbezirks 13, Karl-Heinz Pitton, die Vorsitzende des Gebietes Süd und Vizepräsidentin des Rheinischen Schützenbundes, Manuela Göbel, der Landesjugendleiter des RSB, Volker Blastik, sowie die zahlreich erschienenen Jugendlichen und Schützen/innen.

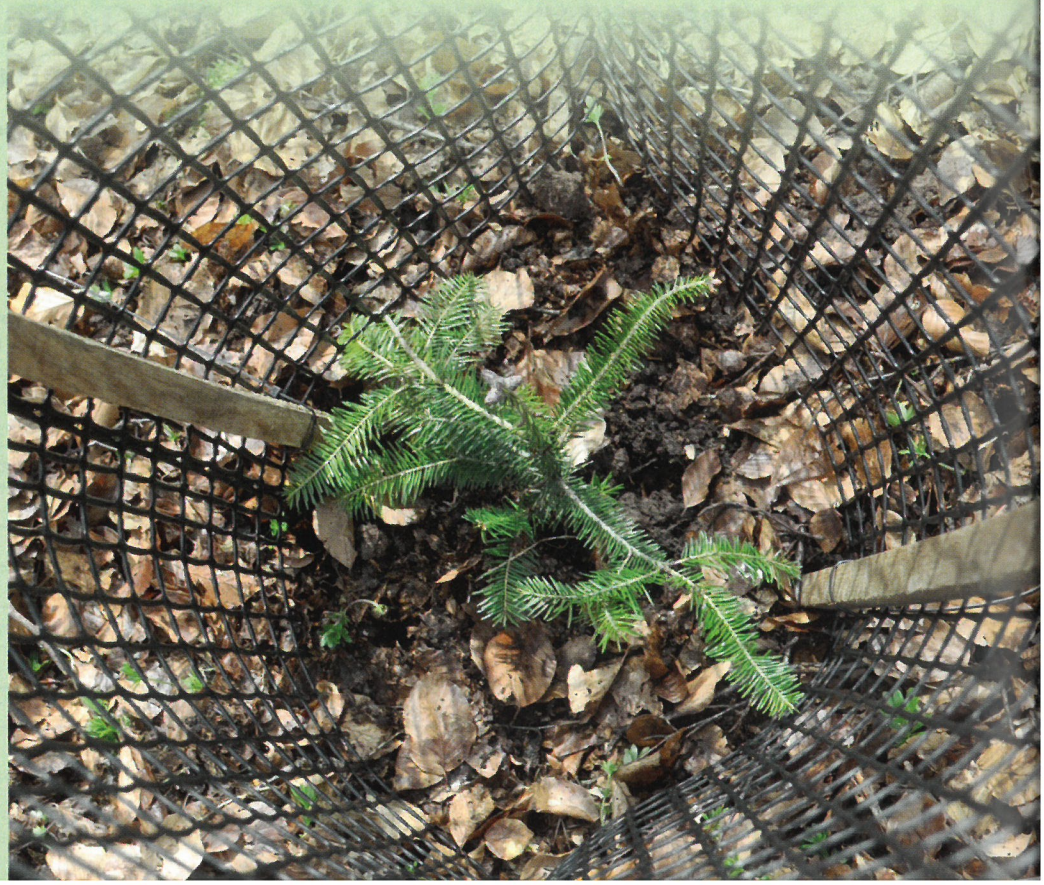
Anschließend wurden mit vereinter Kraft 500 Weißtannen als Unterbäume in einen Buchenholzbestand des Forstreviers gepflanzt. Nach dem Motto:

Wer einen Baum pflanzt übernimmt Verantwortung und setzt ein Zeichen für eine nachhaltige Zukunft, denn jeder neue Baum ist ein Zeichen gegen den Klimawandel und für den Umweltschutz.

Der Rheinische Schützenbund sah sich hier in der Pflicht der Umwelt zuliebe mit gutem Beispiel voranzugehen, denn das ganze Jahr über sind viele Schützen/innen mit ihren PKW's im Land unterwegs um an Wettkämpfen und Meisterschaften teilzunehmen und belasten somit u. a. die Umwelt durch den CO^2-Ausstoß.

Die gelungene Aktion fand bei schönem Wetter ihren Abschluss mit einem Imbiss und kühlen und heißen Getränken.

Hiltrud Schneider

Fotos: Hiltrud Schneider/Bezirk 13

Jeder Setzling wird in einem Korb aus Maschendraht geschützt.